

---

## **Ford Fiesta ST „Edition“ mit einstellbarem Fahrwerk**

Ford bringt vom ST das von der Performanceabteilung entwickelte Sondermodell „Edition“. Es verfügt über ein auf dem Nürburgring entwickeltes, in Zug- und Druckstufe einstellbares Edelstahl-Gewindefahrwerk mit drei Fahrprogrammen. Die kürzeren Sportfedern senken den Fahrzeugschwerpunkt nochmals. Auf Wunsch steht auch ein mechanisches Sperrdifferential von Quaife für die angetriebenen Vorderräder zur Verfügung. Der vom 200 PS (147 kW) starken 1,5-Liter-Dreizylinder angetriebene Fiesta ST Edition beschleunigt in 6,5 Sekunden auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h.

Das ausschließlich als Dreitürer erhältliche Sondermodell weist 18-Zoll-Leichtmetallräder im Zehn-Speichen-Design und die exklusive Lackierung Nitro-Blau mit hochglänzend schwarz abgesetzten Karosserie-Elementen auf. Im Innenraum gibt es Applikationen im Carbon-Look, blaue Ziernähte und ein Sportlenkrad mit separater Taste für den direkten Wechsel in den „Sport“-Modus. Zudem gibt es ein Programm für die Rennstrecke und deaktivierbares ESP. Auch eine Launch Control steht zur Wahl. Wie bei allen ST-Modellen ist das Ford-Pass-Connect-Modem an Bord.

Der Ford Fiesta ST Edition ist ab sofort bestellbar und startet bei 32.000 Euro. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Ford Fiesta ST Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Fiesta ST Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford

---